

Was sich an dunklen Tagen zu lesen lohnt

Buchhändler geben Interessierten Tipps in der WvO

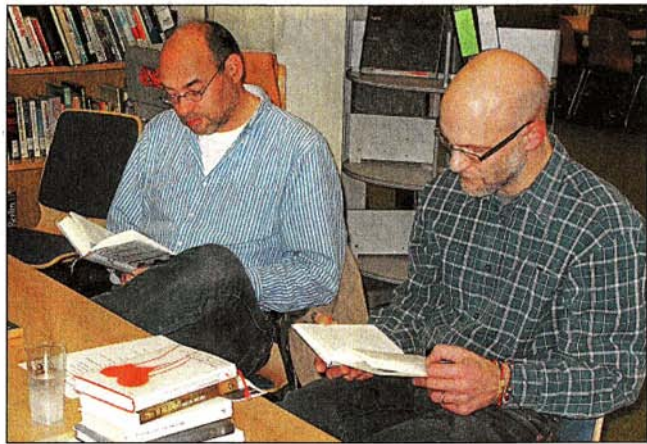
Dillenburg (red). Die dunkle Jahreszeit ist Lesezeit. Viele Tipps für Bücherfreunde hat es jetzt wieder in der Dillenburger Wilhelm-von-Oranien-Schule gegeben.

Unter dem Motto „Was lesen wir in diesem Herbst?“ hatte der Verein der Ehemaligen und Freunde der Wilhelm-von-Oranien-Schule die beiden Buchhändler Johannes Eckert und Volkmar Nix von der Dillenburger Buchhandlung Rübzahl zu Gast.

Sie stellten Interessierten in

der Bibliothek der Schule literarische Neuerscheinungen vor, die nicht in erster Linie von den etablierten internationalen „Platzhirschen“ beherrscht ist.

Vor einem eher familiären Publikum lasen sie aus wenigen ausgewählten Werken länger vor, um einen Eindruck der individuellen Schreibe zu vermitteln. Dazu gehörten neben Frank Gossens „Radio Heimat“ und Michel Bergmanns „Die Teilacher“ insgesamt 18 Titel, meist nur umrisshaft vorgestellt, darunter natürlich auch



Bücherkenner mit vielen Büchertipps: Volkmar Nix (l.) und Johannes Eckert.
(Foto: privat)

McEwan, Franzen und Schlink, aber auch ein Jugend- und ein Bilderbuch. So kamen alle Zu-

hörer auf ihre Kosten und waren von den zweieinhalb Stunden keineswegs ermüdet.

Herborner Tageblatt
3.11.2010, S. 18